

Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Gülzow · Hamwarde · Worth

Mai | Juni | Juli | August 2021



Worth (St.-Marien-Kirche)



Gülzow (St.-Petri-Kirche)

Hamwarde (St.-Jacobi-Kirche)



Musik
Kultur
Feier



Gebet für den Urlaub

Wir danken dir,
du freundlicher Gott,
dass wir ausspannen dürfen und
Zeit füreinander haben.

Lass uns Abstand
von der Arbeit gewinnen
und neue Kraft schöpfen.

Du zeigst uns
die Wunder der Natur
und die Schönheiten der Kunst.

Du lässt uns
andere Menschen kennenlernen
und machst unser Leben reicher.

Lass uns gestärkt
an Leib und Seele
nach Hause zurückkehren.
Amen.

Mit guten Wünschen für einen
gesegneten Sommer, zu Hause
- auf Balkonien - oder vielleicht
doch an anderen Orten.

Bleiben Sie behütet!
Ihr Pastor Stephan Krtschil

Urlaub Pastor Krtschil
02.07.2021–29.07.2021

Die Vertretung hat Pastor
Joachim Kurberg, zur Zeit
Lüttau, übernommen.
Sie erreichen ihn telefonisch:
0176 19790227
und per E-Mail:
joachim.kurberg@freenet.de

Schick uns dein Lied!

„Lobe den Herrn“ oder „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“? „Anker in der Zeit“ oder „Von guten Mächten“? Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Zunächst digital, später auch in gedruckter Form.

Dabei können Sie uns unterstützen. Schicken Sie uns Ihre Lieblingshits und zwar von Platz 1 bis 5. Also genau die Songs, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen. Ab Sonntag, 2. Mai, sind die Leitungen freigeschaltet. Dann können Sie im Internet auf der Seite www.ekd.de/top5 drei Monate lang Ihre Vorschläge eintragen.

Aus allen genannten Liedern wird eine gemeinsame TOP 5 gebildet, die Sie voraussichtlich Ende dieses Jahres in der Liederapp „Cantico“ finden.

Das neue „Gesangbuch“ wird viele Hintergrundinfos und deutlich mehr Lieder enthalten. Auf der Website www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch finden Sie viele weitere Informationen zur Entstehung des neuen

Gesangbuchs, die Geschichte des evangelischen Gesangbuchs und ein Anmeldeformular für den E-Mail-Newsletter, der regelmäßig erscheint.

Susanne Hasselhoff & Marie Hohlbein

Projekt 4.01-04 „Evangelisches Gesangbuch“
T. +49(0)511 2796-8317
F. +49(0)511 2796-722
gesangbuch@ekd.de

Wenn Sie Ideen und Gedanken zum neuen Gesangbuch haben, lassen Sie uns das gern wissen unter impulse-gesangbuch@ekd.de!

Weitere Infos gibt es unter www.ekd.de/gesangbuch



Drei Dienstorte – drei unterschiedliche Ausgaben des Evangelischen Gesangbuchs: Nordelbien, Mecklenburg, Pommern



Konfirmanden- unterricht 2023

Eine der wichtigsten Fragen im Leben ist:
Welche Fragen habe ich?

Ein Raum dafür ist im Konfirmandenunterricht. Es gibt viel zu erleben, zu entscheiden, zu probieren und zu verwerfen.

Aber
Aufbruch ist vor allem eins:
Losgehen.
Wohin? Wie weit? Mit wem?

Finde es heraus!

In deiner Konfirmandenzeit kannst du zusammen mit anderen erste, zweite, dritte Schritte machen. Und dabei lernen, du selbst zu bleiben. Es muss nicht immer alles perfekt sein. Du fragst dich, wann du so weit bist?
Jetzt!

Die Anmeldung der Kinder zum neuen Konfirmandenkurs 2023 erfolgt in diesem Jahr am Dienstag, 08.06.2021, 09:00-12:00 Uhr und 16:30-18:00 Uhr, im Kirchenbüro in Hamwarde und am Donnerstag, 10.06.2021, 14:00-18:00 Uhr im Kirchenbüro in Gülzow. Es können alle Kinder angemeldet werden, die am 01.06.2023 vierzehn Jahre alt sind. Das entspricht den Geburtsjahrgängen 2008 und 2009. Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburts- und (falls vorhanden) Taufurkunde der Kinder mit. Um den Konfirkurs besuchen zu können, ist die Taufe nicht Bedingung. Sprechen Sie mich bitte gern an.

S. Krtschil

Anmeldung

Dienstag,
08. Juni:
Hamwarde

Donnerstag,
10. Juni:
Gülzow

skrtschil@
kirche-LL.de

0172.4189043



Konfirmationsgottesdienste

Die beiden Jahre 2020 und 2021, in denen das Thema „Corona“ die Schlagzeilen und Gespräche beherrschte, haben auch die Planungen der Familien und der Kirchengemeinden durcheinandergewirbelt. Aus diesem Grund werden über den gesamten Sommer verteilt Jugendliche aus den drei Kirchengemeinden Gülzow, Hamwarde und Worth konfirmiert:

Pfingstsonntag, 23.05.2021

10:00 Uhr, Gülzow

Jule Schult (Kollow) und Julian Menger (Kollow)

Samstag, 14.08.2021

10:00 Uhr, Gülzow

Lukas Piper (Gülzow) und Lennon Spingieß (Schwarzenb.)

Sonntag, 15.08.2021

10:00 Uhr, Gülzow

Paula Conradski (Kollow), Lani Meyer (Gülzow) und Toni Petermann (Kollow)

Samstag, 28.08.2021

09:30 Uhr, Gülzow

Hannes Böttcher (Krukow), Max Lübker (Gülzow) und Jonah Noß (Gülzow)

Samstag, 28.08.2021

11:00 Uhr, Gülzow

Leonie Ratzmann (Neu Gülzow), Katharina Schmidt (Gülzow) und Jan Wenck (Gülzow)

Sonntag, 29.08.2021

09:30 Uhr, Worth

Carlotta Bluhm (Worth) und Hanno Steffens (Worth)

Sonntag, 29.08.2021

11:00 Uhr, Hamwarde

Johanna Augustin (Wiershop), Cicilia Brandt (Hamwarde) und Henry Brose (Hamwarde)

Sei getrost und unverzagt.

Denn Gott ist mit dir in allem, was du tun wirst.

Die Bibel - Josua 1, 9

Am Sonntag, 11. April 2021, wurde in der St.-Marien-Kirche in Worth Merten Ohle (r., Worth) konfirmiert.

Am Sonntag, 18. April 2021, wurden in der St.-Petri-Kirche in Gülzow Jane Bruhns (l. u., Kollow) und Jonathan Voß (r. u., Kollow) konfirmiert.



Bibel-Projekt Konfi-Jahrgang 2022

Bücherwürmer

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2022 haben sich in den letzten Wochen intensiv mit der Bibel beschäftigt. Die Bibel – ein Buch. Ja und Nein. Denn neben den beiden Hauptteilen Altes Testament und Neues Testament gibt es Inhaltsverzeichnisse, Landkarten, Erklärungen. Aber richtig spannend wurde es, als die Jugendlichen dieses Buch noch genauer unter die Lupe nahmen...

Das Alte Testament, das ursprünglich in hebräischer Sprache verfasst wurde, umfasst insgesamt 39 Bücher, die in Geschichtsbücher, Psalmen und Prophetenbücher gegliedert sind. Beim Neuen Testament, das in griechischer Sprache geschrieben wurde, ist es ähnlich: 27 unterschiedliche Bücher sind in ihm zusammengefasst – die vier Evangelien der Verfasser Matthäus, Markus, Lukas und Johannes, dazu die Geschichte der Apostelinnen und Apostel – auch vom Verfasser des Lukas-Evangeliums geschrieben, viele Briefe (die meisten von Paulus verfasst) und die Schrift "Offenbarung des Johannes". Um sich die gesamte Bibliothek zu veranschaulichen, bastelten die Jugendlichen aus 66 Streichholzschachteln ihre Bibliothek, gestalteten zusammenhängende Bücher in einer Farbe, beschrifteten die Bücher und sortierten diese in ihr Bücherregal ein. Die Bibel – nicht nur das Buch der Bücher im Sinne von bedeutsam, sondern eben auch im Sinne von Buchsammlung.

Stephan Krtschil



Freude am Erwachsenwerden

Bar-Mizwa

beziehungsweise

Firmung / Konfirmation

Verantwortung übernehmen, erwachsen werden.
Traditionen neu mit Leben füllen, Glauben feiern:
In der Synagoge mit der Bar*Bat-Mizwa, in der Kirche mit
der Firmung / Konfirmation. Für alle Generationen ein Fest!

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst

#beziehungsweise:
jüdisch und christlich – näher als du denkst
www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de



Evangelische Kirche
in Deutschland



DEUTSCHE
BISCHOFSKONFERENZ



Gemeinsamer Gottesdienst am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag, 24.05.2021, 11:00 Uhr, feiern die in der Region 5 zusammenarbeitenden Kirchengemeinden Büchen, Düneberg, Grünhof-Tesperhude, Gülzow, Hamwarde, Lauenburg, Lüttau und Worth einen gemeinsamen Gottesdienst open air. Der Posaunenchor Gülzow-Lauenburg begleitet musikalisch.

Im Anschluss ist ein gemeinsames Picknick geplant. Bringen Sie bitte familienweise eine Decke und ihren Picknickkorb mit. Im ausreichenden Abstand können wir uns auf der großen Wiese unser Plätzchen suchen. Auf Abstand – aber doch gemeinsam.

Das Thema: Pflanzen in der Bibel

Unter Pflanzen in der Bibel versteht man insbesondere die Pflanzen, die im Nahen Osten, besonders im Gebiet des antiken Landes Israel vorkommen. In der Bibel werden von den etwa 2600 in Israel heimischen Pflanzenarten ungefähr 110 erwähnt, wobei die genaue Bestimmung aus verschiedenen Gründen lückenhaft bleiben muss. Die Vielzahl der unterschiedlichen Pflanzengesellschaften auf relativ kleinem Raum beruht auf der sehr abwechslungsreichen Topographie und dem von Norden nach Süden immer trockener und heißer werdenden Klima. Die meisten Pflanzen, die in der Bibel erwähnt werden, haben eine wichtige Bedeutung für die Menschen jener Zeit, sei es als Lebensmittel, Baumaterial, für kultische Zwecke oder als Heilmittel. Aus ihrer Erwähnung kann man darum auch auf die Kultur und Lebensweise, sowie religiöse Riten und Vorschriften der Bevölkerung Palästinas in der biblischen Zeit schließen.

Die Einhaltung von Vorschriften zum Umgang mit Pflanzen machte zum Teil durchaus Sinn für eine gerechte Verteilung der täglichen Güter und ermöglichte die nachhaltige Ernährung vieler Menschen in einem kleinen Land. Solche Vorschriften waren zum Beispiel:

- Auf den Feldern musste ein Teil der Ernte für die Armen zurückgelassen werden, die keinen Landbesitz hatten. Ihnen stand das

Recht auf eine Nachlese zu. Aus dem gleichen Grund durften die Felder nicht ganz bis zum Rand abgemäht werden.

- Von allen Erträgen musste der zehnte Teil an den Tempel in Jerusalem entrichtet werden. Er diente der Ernährung der Priester und ihrer Familien. Später entwickelte sich daraus eine Abgabe für die Armen.

- Innerhalb der ersten drei Jahre nach ihrer Anpflanzung durften Bäume und Stauden nicht abgeerntet werden.

- Alle sieben Jahre sollten die Felder brach liegen (sogenanntes Sabbatjahr des Landes), so dass der Boden sich erholen konnte. Was auf den Feldern von alleine wuchs, sollte den Armen zur Verfügung stehen.

Weizen, Gerste, Wein, Feige, Granatapfel, Olive und Dattel, die die Kinder Israels nach langer Suche im Gelobten Land vorfanden, kommen in der Bibel eine besondere Bedeutung zu. Sie galten als Ausdruck des Segens Gottes.

Quelle Wikipedia



Ein alter Olivenbaum im Garten Getsemane



Eine der wohl bekanntesten Bibelstelle in Verbindung mit Pflanzen lautet:
„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“ (Joh. 15,5)



Kontakte

www.kirche-guelzow.de

kg-guelzow@kirche-LL.de

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung

Katrin Jennrich
Hauptstraße 19
(St.-Petri-Haus)
21483 Gülzow

Telefon: 04151 / 82426
Fax: 04151 / 896967

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr

Pastor Stephan Krtschil
Hauptstraße 19 (Pastorat)
21483 Gülzow

Telefon: 04151 / 82478
Mobil: 0172 / 4189043
e-Mail: skrtschil@kirche-LL.de

stellv. Vorsitzender KGR
Jürgen Gaebler
Telefon: 04151 / 82884

Küster/Friedhofswart
Anatoli Riedinger
Telefon: 0174 / 1631817

Raumpflege
Sabine Foth
Telefon: 0176 / 55061225

Bankverbindung

Kirchengemeinde Gülzow
IBAN:
DE29 2305 2750 0086 0504 16
KSK Herzogtum Lauenburg

Kinderkirche

Andrea Krtschil 04151 / 8349289
Stephan Krtschil

Gesprächskreis für Frauen

Ingeborg
Foschepoth-Belen 04151 / 6107

Organistin

Nelja Schäfer 04152 / 805745

Kirchenchor

Barbara Möller 04153 / 559753

Mundharmonikachor

Martin Wesche 04155 / 3432

Posaunenchor

Katja Bauke 04153 / 2458

montags

Frauengesprächskreis
nach Absprache 19:30 Uhr

dienstags

Mundharmonikachor 18:00 Uhr

Kirchenchor
'Petri-Singer' 18:30 Uhr

mittwochs

Seniorenachmittag 15:00 Uhr
möglicher Termin: 04.08.

Kinderkirche 16:00 Uhr
möglicher Termin: 18.08.

donnerstags

Posaunenchor 17:30 Uhr

Konfirmanden-Unterricht:

KU 2022
dienstags, 17:00 Uhr

KU 2021
donnerstags, 16:30 Uhr

Hinweis:

Alle Gruppen treffen sich
im St.-Petri-Haus.

Kindertagesstätte „Löwenzahn“

Christine Becker (Leiterin)
Hauptstraße 19 (Kindergarten)
21483 Gülzow

Telefon: 04151 / 98887
(Kita-Gebäude)

Telefon: 01520 / 5284190
(Gruppen in der ESG)

E-Mail:
kita.guelzow@kirche-LL.de



„Silbernes“ Dienstjubiläum

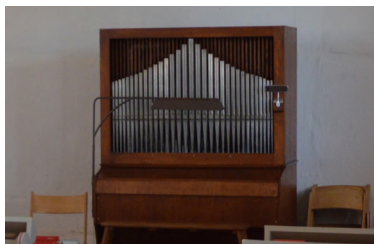
Seit 25 Jahren (01. Juli) versieht Anatoli Riedinger in der Kirchengemeinde Gülzow seinen Dienst als Küster und Friedhofswart. Aber er ist auch als Hausmeister in der Kita „Löwenzahn“ und im St.-Petri-Gemeindehaus tätig. Umsichtig, freundlich, engagiert und kreativ versieht er voller Einsatzbereitschaft seine vielfältigen Tätigkeiten. Dafür ist die Kirchengemeinde sehr dankbar.

Wir wünschen Herrn Riedinger alles Gute zu seinem Jubiläum, verbunden mit einem tiefen Dank für sein Wirken, und weiterhin viel Freude an seinem Dienst unter Gottes Segen.

S. Krtschil



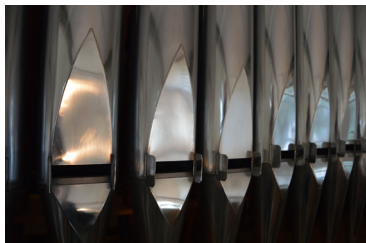
Die Orgel –



Wussten Sie schon? Seit 2008 wird auf Initiative der Landesmusikräte jährlich ein Instrument des Jahres ausgerufen. Durch diese Initiative sollen möglichst viele Menschen auf das jeweilige Instrument aufmerksam gemacht und vor allem Kinder und Jugendliche animiert werden, es zu erlernen. 2021 ist die Orgel zum Instrument des Jahres ernannt worden. Aufgrund ihrer Klangvielfalt wird sie oftmals als die „Königin der Instrumente“ bezeichnet.

Viele kleine und große, jedoch in ihrer Klangvielfalt sehr individuelle Orgeln stehen in unseren Kirchen und Kapellen und erklingen regelmäßig in Gottesdiensten und Konzerten. So möchten wir hauptamtlichen Kirchenmusiker der gesamten Propstei Lauenburg in Zusammenarbeit mit den Gemeinden vor Ort durch vielfältige Angebote Kinder, Jugendliche, Familien und interessierte

Instrument des Jahres 2021



v.l.n.r.
*Orgel in Worth,
Prospektpfeifen in
Gülzow,
Orgel in Hamwarde*

Erwachsene auf die Instrumente vor Ort und in der Nachbarschaft aufmerksam machen. Zwei Orgelfahrten mit Orgelführungen durch unser Lauenburgisches Land stehen schon fest:

Samstag, 21. August

Orgelfahrt: Von Krummesse über Berkenthin in den Ratzeburger Dom

14:00 Uhr – Kirche Krummesse – Orgel: Susanne Bornholdt (Aumühle)

16:15 Uhr – Kirche Berkenthin – Orgel: Thimo Neumann (Mölln)

18:00 Uhr – Ratzeburg Dom – Orgel: Musik für zwei Orgeln u.a. mit Christian Skobowsky (Ratzeburg)

Samstag, 18. September

Orgelrundfahrt per Rad: Von Seedorf über Gudow nach Sterley

10:30 Uhr Kirche Seedorf
– Orgel: Matthias Lindemann (Marienstedt) &
Michael Buffo (Kirchenkreis)

12:30 Uhr Kirche Gudow
– Orgel: KMD Karl Lorenz (Gudow)

15:00 Uhr Kirche Sterley
– Orgel: Vivien Geldien (Ratzeburg)

Für alle Interessierten gibt es am Samstag, 13. November um 16:00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche Mölln eine Orgelführung an der frisch restaurierten Scherer-Bünting-Organ mit Thimo Neumann.

Sicherlich ist auch etwas in Ihrer Gemeinde geplant. Beachten Sie dazu bitte die Mitteilungen der Kirchengemeinde und der Tagespresse. Sie haben auch die Möglichkeit alle aktuellen Informationen per Mail zu erhalten. Dazu schreiben Sie bitte eine Mail an orgel2021@kirche-LL.de und Sie werden in den Verteiler aufgenommen.

M. Buffo

Das Thema: **Bibelgarten**

Ein Bibelgarten oder Biblischer Garten ist ein Themengarten, der die in der Bibel erwähnten oder in der biblischen Welt vorkommenden Pflanzen zeigt. Häufig wird dies ergänzt durch andere Elemente aus Geschichten der Bibel oder aus der biblischen Lebenswelt. Das Ziel eines solchen Gartens ist zumeist kein rein botanisches, sondern die Veranschaulichung biblischer Inhalte für die Besucher.

Der Bibelgarten in Hamburg nimmt in doppelter Hinsicht eine Sonderstellung unter den deutschen Bibelgärten ein. Erstens war er der erste Bibelgarten in Deutschland, nämlich schon 1979 angelegt, zweitens ist er der einzige Bibelgarten, der von Botanikern konzipiert wurde. Er ist ein Teil des Loki-Schmidt-Gartens im Hamburger Stadtteil Klein Flottbek.

Zum Jahr der Bibel 2003 wurde er erweitert und gliedert sich nun in folgende Themenbereiche:

- Gleichnisse der Bibel;
- Das Hohelied;
- Der Weg des Mose;
- Die Kreuzigung Jesu.

Die vorherige geographische Zusammenstellung der Pflanzen wurde zugunsten der thematischen Darbietung aufgehoben. Kulturpflanzen sind in Reihen angeordnet, Wildpflanzen „in zufälliger Gestaltung, um den

landschaftlichen Charakter der Anlage zu unterstreichen.“ Unter dem Stichwort „Weg des Mose“ wurden Pflanzen erfasst, die in den Fünf Büchern Mose erwähnt werden und deshalb in der jüdischen Tradition eine besondere Bedeutung haben. Ein Ein Bibelgarten oder Biblischer Garten ist ein Themengarten, der die in der Bibel erwähnten oder in der biblischen Welt vorkommenden Pflanzen zeigt. Häufig wird dies ergänzt durch andere Elemente aus Geschichten der Bibel oder aus der biblischen Lebenswelt. Das Ziel eines solchen Gartens ist zumeist kein rein botanisches, sondern die Veranschaulichung biblischer Inhalte für die Besucher.

Der Bibelgarten in Hamburg nimmt in doppelter Hinsicht eine Sonderstellung unter den deutschen Bibelgärten ein. Erstens war er der erste Bibelgarten in Deutschland, nämlich schon 1979 angelegt, zweitens ist er der einzige Bibelgarten, der von Botanikern konzipiert wurde. Er ist ein Teil des Loki-Schmidt-Gartens im Hamburger Stadtteil Klein Flottbek.

Zum Jahr der Bibel 2003 wurde er erweitert und gliedert sich nun in folgende Themenbereiche:

- Gleichnisse der Bibel;
- Das Hohelied;

- Der Weg des Mose;
 - Die Kreuzigung Jesu.
- Die vorherige geographische Zusammenstellung der Pflanzen wurde zugunsten der thematischen Darbietung aufgehoben. Kulturpflanzen sind in Reihen angeordnet, Wildpflanzen „in zufälliger Gestaltung, um den landschaftlichen Charakter der Anlage zu unterstreichen.“ Unter dem Stichwort „Weg des Mose“ wurden Pflanzen erfasst, die in den Fünf Büchern Mose erwähnt werden und deshalb in der jüdischen Tradition eine besondere Bedeutung haben. Ein Beispiel dafür ist die Gruppe von aromatischen Pflanzen unter einem 100-jährigen Ölbaum: Die Duftstoffe sollen an die Räucheropfer im Jerusalemer Tempel erinnern, der Ölbaum an die Menora, denn der Siebenarmige Leuchter wird oft als stilisierter Baum interpretiert. Jedenfalls war der Ölbaum der Lieferant für das Öl, das im Kult Verwendung fand.

Ein weiterer erwähnenswerter Bibelgarten ist der Garten des Niederdeutschen Bibelzentrums in Barth in Vorpommern an der Ostseeküste: ein klassischer Themengarten, in dem es darum geht, Pflanzen mit biblischen Bezügen vorzu-

stellen.

Vor drei Jahren wurde der Barther Bibelgarten um einen Rosengarten erweitert, in dem ausschließlich Sorten mit christlichen Bezügen wachsen. Zum Beispiel wurde dort die Rose Abigail angepflanzt, eine der ältesten Rosensorten. Schon seit mehr als 4.000 Jahren ist sie bekannt und sogar schon auf kretischen Wandzeichnungen abgebildet. Auch die Rose St. Cecilia, benannt nach der Heiligen der Kirchenmusik, oder die besonders standfeste Rose Martin Luther schmücken den Barther Rosengarten, der insgesamt 38 verschiedenen Rosenbüsche vorstellt.

Bibelgarten in Barth (www.parks-und-gaerten.de)





Kontakte

www.kirche-hamwarde.de

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung

Iris Burmester
Dorfstr. 2
21502 Hamwarde

Telefon: 04152 / 2203
Fax: 04152 / 838959
E-Mail: kirche-hamwarde@web.de
Website: kirche-hamwarde.de

Dienstag: 16:30–17:30 Uhr
Mittwoch: 10:00–12:00 Uhr
Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Pastor Stephan Krtschil
Hauptstraße 19
(Pastorat)
21483 Gülzow

Telefon: 04151 / 82478
Mobil: 0172 / 4189043
e-Mail: skrtschil@kirche-LL.de

1. Vorsitzende KGR

Susanne Kappmeyer
Mühlenstraße 51 A
21502 Hamwarde
Telefon: 04152 / 78625

Bankverbindung

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hamwarde
IBAN: DE93 2305 2750 0003 4001 23
KSK Herzogtum Lauenburg

Kinderkirche

Joachim Schuldt
Telefon: 04152 / 77593
E-mail: J.Schuldt@posteo.eu
Internetseite:
kinderkirche-hamwarde.jimdosite.com

Hinweis:

Die Website der Kinderkirche erreichst du ganz einfach, indem du mit deinem Smartphone den QR-Code scannst.



Organistin

Nelja Schäfer
Telefon: 04152 / 805745

mittwochs
 Seniorennachmittag
 Letzter Mittwoch im Monat,
 möglicher Termin 25.08.
 14:30-17:00 Uhr

donnerstags
 Singkreis
 Erster Donnerstag im Monat
 19:30 Uhr

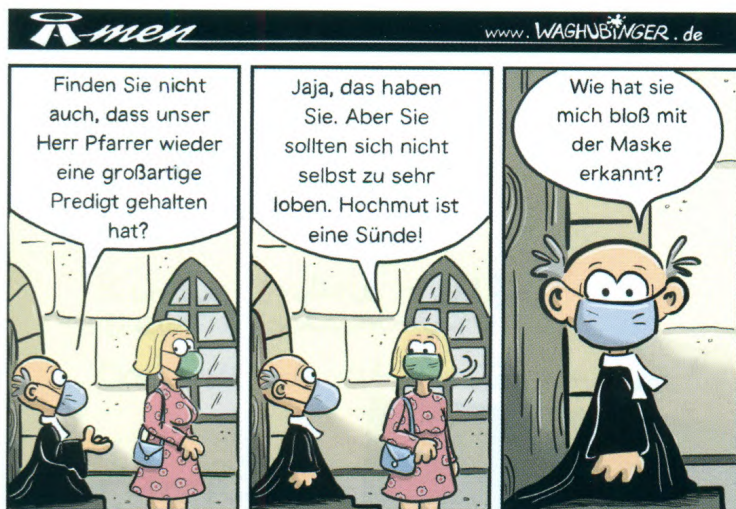
Hinweis:
 Alle Veranstaltungen finden, wenn
 nicht anders angegeben, im Ge-
 meindesaal des Pastorats statt.

freitags
 KinderKirche
 Termine siehe QR-Code S. 16
 15:00-17:00 Uhr

Konfirmanden-Unterricht:
 KU 2022
 dienstags, 17:00 Uhr

KU 2021
 donnerstags, 16:30 Uhr

Cartoon



Klang im ewigen Garten

in Zusammenarbeit mit dem Kultursommer am Kanal

Kirchenmusiker:innen und ihre Freunde erkunden die Schönheit musikalischer Momente im Coronasommer 21

Friedhöfe sind nicht nur Orte der Trauer, sondern können auch Oasen der Besinnung und der Begegnung mit der Schöpfung sein.

Auf Friedhöfen als Gärten des Lebens entstehen in der Konzertreihe „Klang im ewigen Garten“ kurze Momente wie kleine musikalische Juwelen, funkeln wie ein Wassertropfen in der Sonne und leicht wie eine Sommerbrise. Die intimen Outdoor-Konzerte der evangelisch-lutherischen Propstei Lauenburg in kleiner Besetzung dauern circa 30 bis 45 Minuten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

**Von tausend Blumen
angeblickt ein schöner,
müder Sommertag**

Samstag, 26.06.2021,
18:00 Uhr,
Friedhof Hamwarde

Andrea Krtschil, Trompete;
Katja Bauke, Trompete;
Stephan Krtschil, Posaune und
Lesung



Ein Bläsertrio spürt dem Thema Schöpfung und Natur nach. Natur als ein Geschenk Gottes, als unerschöpfliche Inspirationsquelle, aber auch als etwas Zerbrechliches. Kurze literarische Textlesungen begleiten das Konzert.

weitere Informationen zu
Konzerten:
kultursommer-am-kanal.de

Kirchen-Fahrradtour

Seien Sie dabei!

Denn wenn es die behördlichen Vorgaben erlauben, möchte die Kirchengemeinde Hamwarde wieder eine Fahrradrundtour anbieten, in deren Verlauf Sie neben der schönen Landschaft bei hoffentlich sonnigem Wetter einige Kirchen in unserer Umgebung kennenlernen bzw. neu entdecken können.

Alle, die Lust haben, die nähere Umgebung auf einer ca. 25 bis 30 km langen Fahrradtour zu erkunden, sind herzlich dazu eingeladen:

Samstag, 31.07.2021,
von 11:00 bis ca. 15:00 Uhr
Treffen: Pastorat in Hamwarde.

Genügend Zeit für Pausen und Picknick (bitte selbst mitbringen) sind natürlich eingeplant. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bibel-Beet?!

Wer hat Lust bekommen, nach der Lektüre über Pflanzen in der Bibel und Bibelgärten (siehe Seiten 8/9 und 14/15) auf dem Hamwarde Friedhof solch ein thematisch gestaltetes Beet mit anzulegen?

Dazu werden Mitstreiterinnen und Mitstreiter gesucht, die Freude am Gärtnern haben...

Vielleicht kann ja auch ganz bescheiden angefangen werden, ein paar Stauden; Schilder, was da wächst. Und sollte das Projekt einigen Menschen aus dem Dorf Freude bereiten, so

kann immer noch die Idee eines Bibel-Beetes oder eines Bibel-Gartens verfolgt werden.

Wenn Sie Interesse haben, bitte bei Iris Burmester im Kirchenbüro oder Pastor Stephan Krtschil (an-)melden und mitmachen!

Im Herbst des vergangenen Jahres haben sich Mitglieder des Kirchengemeinderates getroffen, um unter dem Motto: „Der Friedhof blüht auf“ Narzissen und Krokusse in verschiedenen Motiven zu pflanzen. Ein kleiner Anfang...



Kontakte

www.kirche-worth.de

Bankverbindung:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Worth
IBAN:
DE34 2305 2750 0000 0059 91
KSK Herzogtum Lauenburg

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Worth
Kirchenbüro
und Friedhofsverwaltung
Iris Burmester
Dorfstr. 2
21502 Hamwarde

Telefon: 04152 / 2203
Fax: 04152 / 838959
E-Mail: kirche-hamwarde@web.de
Website: kirche-worth.de

Dienstag: 16:30–17:30 Uhr
Mittwoch: 10:00–12:00 Uhr
Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Pastor Stephan Krtschil
Hauptstraße 19 (Pastorat)
21483 Gülzow

Telefon: 04151 / 82478
Mobil: 0172 / 4189043
e-Mail: skrtschil@kirche-LL.de

1. Vorsitzende KGR
Brigitte Steffens
Bogenstr. 2
21502 Worth
Telefon: 04152 / 848993

mittwochs
Seniorenachmittag
Letzter Mittwoch im Monat,
möglicher Termin 25.08.
14:30–17:00 Uhr

donnerstags
Singkreis
Erster Donnerstag im Monat
19:30 Uhr

freitags
KinderKirche
Termine siehe QR-Code S. 16
15:00–17:00 Uhr

Konfirmanden-Unterricht:
KU 2022
dienstags, 17:00 Uhr

KU 2021
donnerstags, 16:30 Uhr

Geburtstage

Wie bereits in der Sonderausgabe Ostern 2021 angekündigt, gratulieren die Kirchengemeinden nachträglich ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Geburtstagskindern Gottes Segen und alles Gute!

In der Kirchengemeinde Gülzow am

Namen und Geburtstage erscheinen nur in der gedruckten Ausgabe, nicht hier im Internet.

In der Kirchengemeinde Hamwarde am

Zufriedenheit

Guter Gott, dein Segen sei meine Mitte,
mein Anfang und mein Ende.
Jeden Tag aufs Neue.
Denn reich ist, wer erkennt,
wo das Feuer der Zufriedenheit brennt.

Geburtstage

Lebenswege

Zum Geburtstag gratulieren wir in der **Kirchengemeinde Gülzow** am



In der **Kirchengemeinde Hamwarde** gehen unsere Glückwünsche am

In der Kirchengemeinde Worth gelten unsere Gratulationswünsche

Hinweis zum Datenschutz

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Gülzow, Hamwarde und Worth werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat ihren Widerspruch schriftlich mitteilen bzw. in den Kirchenbüros in Gülzow oder Hamwarde mündlich erklären. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief am 15.08.2021 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Trauer

Kirchlich bestattet wurden:



Gottesdienste

Mai 2021

So., 16.05. Exaudi	Gülzow St.-Petri-Kirche	10:00	Gottesdienst
Di., 18.05.	Gülzow „Landhaus“ (APH)	10:15	Gottesdienst
Sa., 22.05.	Gülzow St.-Petri-Kirche	11:00	Tauf-Gottesdienst
So., 23.05. Pfingstsonntag	Gülzow St.-Petri-Kirche	10:00	Fest-Gottesdienst mit Konfirmation
Mo., 24.05. Pfingstmontag	Schnakenbek Ertheneburg	11:00	Gottesdienst open air gemeinsamer Gottesdienst der Region 5
Sa., 29.05.	Hamwarde St.-Jacobi-Kirche	18:00	Abend-Gottesdienst
So., 30.05. Trinitatis	Gülzow St.-Petri-Kirche	10:00	Gottesdienst

Juni 2021

So., 06.06. 1. So. n. Trinitatis	Worth St.-Marien-Kirche	09:30	Gottesdienst
	Hamwarde St.-Jacobi-Kirche	10:30	Gottesdienst
So., 13.06. 2. So. n. Trinitatis	Krukow Am Dorfteich	10:00	Gottesdienst open air mit Posaunenchor
Do., 17.06.	Gülzow St.-Petri-Kirche	10:30	Schuljahresabschluss-Gottesdienst Evangelische Schule Gülzow
So., 20.06. 3. So. n. Trinitatis	Gülzow Wiese vor St. Petri	10:00	Familien-Gottesdienst open air Abschied und Willkommen in der Kita „Löwenzahn“
So., 27.06. 4. So. n. Trinitatis	Hamwarde St.-Jacobi-Kirche	10:30	Gottesdienst
Di., 29.06.	Gülzow „Landhaus“ (APH)	10:15	Gottesdienst

Juli 2021

So., 04.07. Gülzow 18:00 Abend-Gottesdienst
5. So. n. Trinitatis St.-Petri-Kirche

So., 11.07. Gottesdienst i. d. Region
Lauenburg 11:00 Gottesdienst
6. So. n. Trinitatis Maria-Magdalenen-Kirche

Sa., 17.07. Hamwarde 18:00 Abend-Gottesdienst
St.-Jacobi-Kirche

Sa., 24.07. Worth 18:00 Abend-Gottesdienst
St.-Marien-Kirche

August 2021

So., 01.08. Gülzow 10:00 Gottesdienst
9. So. n. Trinitatis St.-Petri-Kirche

Mi., 04.08. Gülzow 09:30 Einschulungs-Gottesdienst
St.-Petri-Kirche

So., 08.08. Worth 09:30 Gottesdienst
10. So. n. Trinitatis St.-Marien-Kirche
Hamwarde 10:30 Gottesdienst
St.-Jacobi-Kirche

Sa., 14.08. Gülzow 10:00 Konfirmations-Gottesdienst
St.-Petri-Kirche

So., 15.08. Gülzow 10:00 Konfirmations-Gottesdienst
11. So. n. Trinitatis St.-Petri-Kirche

So., 22.08. Hamwarde 10:30 Gottesdienst
12. So. n. Trinitatis St.-Jacobi-Kirche
Gülzow 18:00 Abend-Gottesdienst
St.-Petri-Kirche

Sa., 28.08. Gülzow 09:30 Konfirmations-Gottesdienst
St.-Petri-Kirche
Gülzow 11:00 Konfirmations-Gottesdienst
St.-Petri-Kirche

So., 29.08. Worth 09:30 Konfirmations-Gottesdienst
St.-Marien-Kirche
Hamwarde 11:00 Konfirmations-Gottesdienst
St.-Jacobi-Kirche

Di., 31.08. Gülzow 10:15 Gottesdienst
„Landhaus“ (APH)

Buchtipp „Der Duft von bitteren Orangen“



Das Buch ist erschienen im Verlag „blanvalet“ und kostet 10,99 €
ISBN 978-3-7341-0046-8 WG 2110

Iris Burmester (Hamwarde) hat dieses Buch gelesen und empfiehlt es zur sommerlichen Lektüre...

„Der Duft von bitteren Orangen“ von Claire Hajaj

Jaffa, April 1948. Der siebenjährige Salim, Sohn eines palästinensischen Orangenzüchters, darf endlich die ersten Früchte des Orangenbaumes ernten, der zu seiner Geburt gepflanzt wurde. Doch der Krieg bricht aus und seine Familie muss fliehen. Von nun an hat er nur noch einen Traum: eines Tages zu seinem Baum zurückzukehren. Zur selben Zeit wächst Judith mit ihrer jüdischen Familie in England auf – und sehnt sich nach einem Leben jenseits der dunklen Schatten der Vergangenheit.

Als Salim und Judith sich im London der Sechzigerjahre begegnen und ineinander verlieben, nimmt das Schicksal seinen Lauf und stellt ihre Liebe auf eine harte Probe ...

Rätselspaß Sommerferien und Schulbeginn



aus: Gemeindebrief 4/2020

Sommerpläne

- + Das Leben
etwas leichter nehmen.
- + Eine Hängematte kaufen.
- + Gänseblümchen zählen.
- + Sich treiben lassen
und in den Himmel schauen.
- + Einen fremden Menschen
anlächeln.
- + Großzügig sein.



Tina Willms
(aus: Gemeindebrief 04/2021)

Impressum
Herausgeber Kirchengemeinderäte
der Ev.-Luth. Kirchengemeinden
Gülzow, Hamwarde und Worth
Redaktion Stephan Krtschil (v.i.S.d.P.)
Hauptstr. 19
21483 Gülzow
Iris Burmester,
Katrin Jennrich, Susanne Kappmeyer

Fotos: Stephan Krtschil
Druck Gemeindebrief-
druckerei
29393 Groß Oesingen

Auflagenhöhe 1.750 Stück
Redaktionsschluss 10.05.2021